

## 2009 - die gute neue Welt der Honorarreform; Wahrheit oder Fiktion? Mehr Geld für Urologen?

Die NVV (Neuordnung der vertragsärztlichen Vergütung) ist da! Buchstäblich über Nacht zum 1. Januar 2009 zum alten Eisen gehören: floatende, kassenartenspezifische Punktwerte, KV-spezifische Honorarverteilungsverträge, Individualbudgets / Regelleistungsvolumina nach KV-Gutsherrenart, Kopfpauschalen, Grundlohnbindung der Gesamtvergütung etc....

Stattdessen soll eine Morbiditäts-Gesamtvergütung auf der Grundlage eines bundes- kassen- und Arztgruppen-einheitlichen Orientierungspunktwerts und eines realistisch bemessenen Behandlungsbedarfs ausreichend Geld in die KV-Kassen spülen. Über bundeseinheitliche Regelleistungsvolumina verteilen diese dann gerecht ein „angemessenes und gutes“ Honorar (Zitat Frau U. Schmidt) auf die Konten der Urologen. Dazu Extrabudgetäres für „besonders förderungswürdige“ Leistungen, Prävention etc. abgerechnet mit einer Euro-Gebührenordnung.

Im Frühjahr 2007 verkündeten die KBV / die KVen euphorisch im Schulterschluss mit Politikern aller Couleur das Ende der Budgetierung.

Im Herbst 2008 macht sich Ernüchterung breit: Der sommerliche Geldsegen von fraglichen 2,7 Mrd Euro erweist sich weitgehend als Tropfen auf den heißen Stein, die Budgets bleiben betonfest, die Kassen mauern und kündigen reihenweise überlebenswichtige Sonderverträge....dazu Laborreform und KBV-5-Stufenmodell...

Schöne neue Welt oder doch nur ein weiterer Riesen-Bluff?

Tatsächlich sind Kernelemente des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes (GKV-WSG), die Reform der Geldverteilung an die Ärzte (Honorarreform) und an die Kassen (Gesundheitsfonds), ein fundamentaler Paradigmenwechsel im Gesundheitssystem. Die EBM-Reform 2008 war nur die Ouvertüre.

Was bedeutet diese neue Welt für uns niedergelassene Urologen? Wie kommt ab 1. Januar welches Geld auf unser Konto? Welche extrabudgetären Leistungen gibt es? Was ist mit den Sonderverträgen, der Onkologievereinbarung? Was ist die beste Taktik der Praxisführung? Was können wir von den Kassen unter

dem Gesundheitsfonds erwarten? Und wie geht es weiter? Gezündet wurde ja erst die erste Stufe der Honorarreform. Fortsetzung folgt 2009.

Diese Fragen und alles weitere, was Ihnen unter den Nägeln brennt, beantwortet Ihnen Ihr BDU-Expertenteam.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Bloch Dr. Rulf Dr. Schroeder Dr. Tschuschke

### Programm

#### Honorarreform 2009

- Gesundheitsfonds
- Insolvenzrecht der Kassen
- Beschlüsse Bundesebene
  - Neubewertung der Leistungen (§87 Abs.2 Satz 2 und 3 SGB V)
  - Orientierungswert
  - Indikatoren reg. Besonderheit
  - Beschlüsse über den „nicht vorhersehbaren Leistungsbedarf“
    - Berechnung der Leistungsmenge
    - Berechnung Regelleistungsvolumen
- Beschlüsse KV-Ebene
  - regionaler PW
  - reg. Euro-GO
  - Berechnung reg. Morbi-Gesamtvergütung
  - Berechnung reg. RLV / Abstaffelung
- **Zuordnung indiv. RLV**
- nicht dem RLV unterworfenen Leistungen

#### Sonstige Neuerungen

- Laborreform
- Onkologie
- sonstige Förderverträge (z.B. Amb. Operieren)

Berufspolitische Wertung / Analyse

#### Ausblick 2009

- Anpassung Morbi-Gesamtvergütung
- Anpassung Orientierungswert
- Berechnung OW reg. Über/Unterversorgung

#### Referenten:

Dr. Martin Bloch  
Dr. Wolfgang Rulf  
Dr. Axel Schroeder  
Dr. Christian Tschuschke

**Faxanmeldung: 0211 - 45 76 081**

Bund der Urologen eG  
Uerdinger Str. 64  
40474 Düsseldorf  
Tel. 0211-4576081

**Hiermit melde ich mich verbindlich an:**

Urologe/Urologin	
Strasse	
PLZ	Ort
Tel.: Fax:	
eMail:	
<b>für die Veranstaltung:</b>	
<input type="radio"/>	MI, 03.12.2008 Renaissance Hotel Karlsruhe <b>76131 Karlsruhe</b> , Mendelsohnplatz,
<input type="radio"/>	FR, 05.12.2008 Ramada Hotel Hannover <b>30539 Hannover</b> , Bergstr. 2
<input type="radio"/>	FR, 05.12.2008 Upstalsboom Friedrichshain <b>10243 Berlin</b> , Gubener Str. 42
<input type="radio"/>	SA, 06.12.2008 BW Queens Hotel Hamburg <b>22297 Hamburg</b> , Mexikoring 1
<input type="radio"/>	SA, 06.12.2008 Trihotel am Schweizer Wald <b>18055 Rostock</b> , Tessiner Str. 103
<input type="radio"/>	FR, 12.12.2008 Mercure Hotel Düsseldorf Airport <b>40885 Ratingen</b> , Lintorfer Weg 75
<input type="radio"/>	FR, 12.12.2008 Hotel Feringapark <b>85774 Unterföhring</b> , Feringastr. 2
<input type="radio"/>	MI, 07.01.2009 Steigenberger Hotel <b>44139 Dortmund</b> , Berswordtstr. 2
<input type="radio"/>	MI, 07.01.2009 TRYP Hotel Frankfurt <b>60486 Frankfurt</b> , Katharinenkreisel (Opelrondell)
<input type="radio"/>	FR, 09.01.2009 Pullman Stuttgart Fontana <b>70563 Stuttgart</b> , Vollmoellerstr. 5
<input type="radio"/>	FR, 09.01.2008 Steigenberger Sanssouci <b>14471 Potsdam</b> , Allee nach Sanssouci 1
<input type="radio"/>	SA, 10.01.2009 Arvena Park <b>90473 Nürnberg</b> , Görlitzer Str. 51
<input type="radio"/>	FR, 16.01.2009 Schlosshotel Wilhelmshöhe <b>34131 Kassel</b> , Schlosspark 8
<input type="radio"/>	SA, 17.01.2009 Ramada Hotel Leipzig <b>04329 Leipzig</b> , Schongauer Str. 39
<input type="radio"/>	FR, 23.01.2009 BW Premier Park Consul <b>51063 Köln</b> , Clevischer Ring 121
<input type="radio"/>	SA, 24.01.2009 Mercure Hotel Saarbrücken Süd <b>66117 Saarbrücken</b> , Zinziger Str. 9

Datum,

Unterschrift

**Veranstaltungsdauer:**

Mittwochs ca. 17.00 – 19.30 Uhr  
 Freitags ca. 17.00 – 19.30 Uhr  
 Samstags ca. 10.00 – 12.30 Uhr  
 Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Seminarbeginn

**Teilnahmegebühren:**

BUNDeG-Mitglieder: EUR 0,00  
 BDUe.V. – Mitglieder: EUR 25,00  
 Nicht-Mitglieder EUR 50,00

**Die Teilnahmegebühr ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung im Voraus auf das nachfolgende Konto zu überweisen:**

Bund der Urologen eG  
 Apotheker-u. Ärztebank  
 Konto: 000 601 1675  
 BLZ: 300 606 01  
 Zweck: Teilnehmer u. Veranstaltungsort

.....  
 Ich möchte Mitglied werden im:

- Bund der Urologen eG  
 Uerdinger Str. 64  
 40474 Düsseldorf
- Berufsverband der dt. Urologen e.V.  
 Uerdinger Str. 64  
 40474 Düsseldorf

und bitte um Zusendung der Beitrittsunterlagen:

Urologe/Urologin	
Strasse	
PLZ	Ort
Tel.:	Fax:
eMail:	

**Veranstalter:**

Berufsverband der Dt. Urologen e.V.  
 Uerdinger Str. 64  
 40474 Düsseldorf

**Organisation:**

Bund der Urologen eG  
 Uerdinger Straße 64  
 40474 Düsseldorf

Telefon 0211 45 76 064  
 Fax 0211 45 76 081  
 Email: [info@bdu-eg.de](mailto:info@bdu-eg.de)  
 homepage : [www.bdu-eg.de](http://www.bdu-eg.de)

eingetragen Amtsgericht Düsseldorf  
 Genossenschaftsregister: GNR 484  
 Steuer-Nr.: 105/5806/2099

Mit freundlicher Unterstützung  
 durch



## Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.



### Honorarreform 2009

### Neuordnung der vertrags- ärztlichen Vergütung

# Einladung